

Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine)

Sitzungsdatum: Dienstag, den 28.03.2017
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bernd Beushausen

Ratsvorsitzender

Beigeordneter Harald Schliestedt

1. stellv. Ratsvorsitzender

Ratsherr Reginald Klossek

2. stellv. Ratsvorsitzender

Ratsherr Bernd Hoffmann

Ratsmitglied

Ratsherr Ralf Ahrens

Beigeordneter Andreas Behrens

Ratsherr Bernd Beutler

Beigeordnete Andrea Brodtmann

Ratsherr Dirk Dräger

Ratsfrau Katja-Susann Driemel

Ratsherr Guido Franke

Ratsfrau Waltraud Friedemann

Ratsfrau Kerstin Funk-Pernitzsch

Ratsherr Patrick Gensicke

Ratsherr Uwe Hölzgebaum

Ratsherr Gerhard Jäschke

Ratsfrau Cigdem Kiral-Letzel

Ratsfrau Heike Lietz

Ratsfrau Nicole Mahnkopf

Ratsherr Marcel Munzel

Beigeordneter Werner Neumann

Ratsherr Reinmund Piepho

Ratsfrau Claudia Richter

Ratsherr Jörg Schaper

Ratsherr Stephan Schaper

Ratsfrau Gerlinde Schwarze

Ratsherr Dr. Thomas Stadler

Ratsherr Horst-Georg Urbanke

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

Beigeordneter Wolfgang Wiek

Ratsherr Peter Winkelmann

Beigeordneter Oliver Wöhler

von der Verwaltung
 Herr Uwe Brinckmann
 Herr Guido Sievers
 Herr Mario Stellmacher
 Frau Ina Lechel

Protokollführerin
 Frau Anna Pinar

Presse
 Alfelder Zeitung - Herr Thomas Jahns

Abwesend:

Ratsmitglied
 Ratsfrau Ute Bertram

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Alfeld (Leine) sowie der Tagesordnung

Herr Schliestedt bittet den verspäteten Beginn der Sitzung zu entschuldigen, da im Vorfeld der Verwaltungsausschuss getagt und die Zeit etwas überzogen hat.

Er begrüßt recht herzlich alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Alfeld (Leine) sowie die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) am 22.02.2017

Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Beushausen kommt auf Situation der Feuerwehr Warzen zu sprechen, nachdem in der letzten Kommandositzung die Mehrheit der Kameraden ihren Rücktritt erklärt haben.

In Warzen kursieren seitdem spannende Äußerungen. Die Schuld an der Situation sollen der Bürgermeister, der Fachausschussvorsitzende, die Verwaltung und auch der Stadtbrandmeister haben. **Herr Beushausen** erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes mit allen Beteiligten im Ortsrat, im Fachausschuss und auch im Stadtkommando beraten wurde. Ein gemeinsamer Kompromiss mit der Ortswehren Brunkensen und Lütgenholzen wurde entwickelt und zu keiner Zeit von den Warzer Kameraden in Frage gestellt.

Herr Beushausen hält fest, dass der Ortsbrandmeister Raddatz um die Warzer Feuerwehr immer sehr bemüht war und für diese gekämpft hat. Die letzte Kommandositzung dann dazu zu nutzen, um sich erst befördern zu lassen, um dann seinen Rücktritt zu erklären, ist mehr als unfair. So ein Verhalten gehört sich unter Kameraden nicht und hätte auch anders gelöst werden können.

4. **Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters**

Eine Aussprache findet nicht statt.

5. **Einrichtung einer „interkommunalen Leitstelle Tourismus“ im Regionalbüro des Vereins Region Leinebergland e. V.**

Vorlage: 076/XVIII

Frau Friedemann berichtet, dass die Regionalmanagerin Frau Bahrenberg einen Vortrag über die Chancen und Potenziale der Region gehalten hat und dieser das schon 2009 ermittelte Konzept bestätigt, dass der Tourismus ausgebaut werden muss. Die Region bietet gute Ressourcen, die eine positive Entwicklung ermöglichen und daher sollte die Stadt Alfeld (Leine) der Leitstelle für die kommenden drei Jahre eine Chance geben und den anderen Kommunen somit das richtige Signal senden.

Herr Munzel ergänzt, dass durch die Baumaßnahme der Volksbak eG bereits eine erste Belebung der Innenstadt angestoßen wird und bedingt durch den demografischen Wandel kluge Ideen gefordert sind, um voranzukommen. Bisher hat man eher kleine Projekte umgesetzt, die nicht nachhaltig waren. Das Einrichten einer Leitstelle ist eine Maßnahme, die als Investition in die Zukunft genutzt werden kann, um die Stadt lebenswert zu machen.

Auch **Herr Höltgebaum** unterstützt diese Maßnahme, bittet aber darum den Beschlussvorschlag um den Zusatz „Die Regionalmanagerin bzw. der Stelleninhaber wird verpflichtet, im regelmäßigen Turnus im Fachausschuss über die Entwicklung zu berichten“ zu ergänzen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen und der Beschlussvorschlag entsprechend um einen neuen Punkt 2. erweitert.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

- „1. Der Einrichtung einer Leitstelle Tourismus im Regionalbüro des Vereins Region Leinebergland e. V. und einer Übernahme der in der vorstehenden Tabelle 2 für das 2. Halbjahr 2017 und die Jahre 2018, 2019 und 2020 ausgewiesenen Kostenanteils und dem Abschluss einer dementsprechenden Zweckvereinbarung wird zugestimmt.“
2. Die Regionalmanagerin bzw. der Stelleninhaber wird verpflichtet, im regelmäßigen Turnus im Fachausschuss über die Entwicklung zu berichten.“

- e i n s t i m m i g -

6. **Aufgabe des Hortes Kita Gabelsbergerstraße**

Vorlage: 080/XVIII

Frau Brodtmann führt aus, dass der Jugend- und Sozialausschuss ausgiebig über das Thema diskutiert hat und aktuell nur eine 45%ige Auslastung gegeben ist. Im vorangegangenen Verwaltungsausschuss habe man sich darauf geeinigt, den Beschlussvorschlag um den Zusatz „die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2017 wird gewährleistet“ zu ergänzen.

Herr Urbanke trägt diese Entscheidung mit, dennoch bereite sie ihm Magenschmerzen. Daher bittet er die Verwaltung 2018 zu überprüfen, wie dann die aktuelle Nachfrage nach Hortplätzen ist.

Dazu erklärt **Herr Beushausen**, dass zwei Grundschulen ein Ganztagesangebot haben und auch die vertragliche Vereinbarung mit dem CJD ein Ganztageskonzept beinhaltet. Zwischen 15.30 – 17.00 Uhr hält das CJD ein Angebot für mind. 10 Kinder vor, dass derzeit nicht komplett ausgenutzt wird. Durch die Aufgabe des Hortes KiTa Gabelsbergerstraße kann das Angebot des CJD wiederbelebt werden.

Die Verwaltung verfolgt die Zielsetzung, dass Vollzeitstätige, aber auch Alleinerziehende die angefragten Plätze für ihre Kinder zur Verfügung haben. Diese Betreuung muss permanent sichergestellt werden und daher wird das Angebot weiterhin überprüft und dem Bedarf angepasst werden.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Hort KiTa Gabelsbergerstr. wird zum 30.06.2017 geschlossen und die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2017 gewährleistet.“

- e i n s t i m m i g -

7. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017/18-2020/21

Vorlage: 083/XVIII

Frau Brodtmann berichtet, dass sie seit 2001 Mitglied des Jugend- und Sozialausschusses sei und eine derartig positive Entwicklung bisher noch nicht miterlebt habe. Der erhöhte Bedarf ist auch durch Zuzüge bedingt und als positiv zu bewerten. **Frau Brodtmann** hofft, dass sich dieser Trend weiter fortführen lässt und somit eine optimale Auslastung der Kindertagesstätten ermöglicht wird.

Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

8. Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans, hier: Aufgabe des Feuerwehrhauses Warzen

Vorlage: 081/XVIII

Herr Höltgebaum fasst zusammen, dass die Vorlage eine Folge der bekannten Ereignisse sei.

Der Feuerschutz- und Ordnungsausschuss und auch der Rat der Stadt Alfeld (Leine) haben immer darauf Wert gelegt, die Feuerwehrkameraden mitzunehmen. In der Sitzung des Feuerschutz- und Ordnungsausschusses am 23.03.2017 ist ein Warzer Bürger anwesend gewesen, der die Situation mit den Worten „Es wurde ein Ball zugespielt, der aber nicht zurückgeworfen wurde“ wiedergegeben hat. Diese Aussage macht deutlich, dass nicht alle Bürger in Warzen die Gerüchte glauben „die Stadt sei Schuld am Verlust der Warzer Feuerwehr“.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine)

„Die Nutzung des Feuerwehrhauses Warzen für Feuerwehrzwecke wird aufgegeben. Das dort bisher stationierte TSF kann als Austauschfahrzeug in den allgemeinen Bestand der Feuerwehren übernommen werden.“

- e i n s t i m m i g -

9. Überplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2016

Vorlage: 078/XVIII

Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

10. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung und des -plans der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 075/XVIII

Herr Beushausen teilt mit, dass der Beschluss zu dieser Vorlage noch nicht herbeigeführt werden kann, da zu der Angelegenheit noch ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht am 27.04.2017 stattfinden wird.

Die Kindertagesstätten Vormasch und Lützowstr. entsprechen nicht mehr einem kindgerechten Anspruch und erfüllen auch nicht den Inklusionsgedanken. Die Immobilie, in der sich die Kindertagesstätte Lützowstr. befindet, ist ursprünglich als Provisorium angedacht gewesen und wird seit nunmehr 25 Jahren genutzt.

Beide Einrichtungen wurden einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung unterzogen und danach auch Gespräche mit der derzeitigen Eigentümerin der Immobilie „Alte Post“ geführt.

Die Immobilie „Alte Post“ als mögliche Unterbringung für die beiden Kindertagesstätten wurde in Begleitung einer Vertreterin des Landesjugendamtes und den Kollegen Scharf und Stellmacher besichtigt und als alternativer Standort in Erwägung gezogen.

Wie aus der Vorlage ersichtlich ist, wäre eine Unterbringung beider Einrichtungen in der Immobilie „Alte Post“ wirtschaftlicher, als eine Sanierung vorzunehmen. Daher verfolgt die Stadt Alfeld (Leine) das Ziel, die Immobilie „Alte Post“ zu erwerben.

Dieses Vorhaben wurde der Kommunalaufsicht, in Vertretung von Frau Mellin, vorgestellt, die die Räumlichkeiten ebenfalls in Augenschein genommen hat.

Die Eigentümerin der Immobilie „Alte Post“ benötigt zeitnah eine Rückmeldung, da auch noch andere Käufer ihr Interesse bekundet haben.

Das Gespräch mit der Kommunalaufsicht am 27.04.2017 bleibt zunächst abzuwarten, ehe der Rat der Stadt Alfeld (Leine) auf diese Vorlage zurückkommen wird.

Der Beschluss wird daher zurückgestellt.

11. Übernahme einer Bürgschaft durch die Stadt Alfeld (Leine) für die Wasserwerk Alfeld GmbH im Zusammenhang mit der Finanzierung der Investitionen im Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: 079/XVIII

Herr Wiek befürwortet die Vorlage und hofft, dass auch die CDU-Ratsfraktion dieser ebenfalls zustimmen wird.

Herr Klossek erinnert an die Diskussion, um die Gewinnerzielungsabsichten der Wasserwerk Alfeld GmbH und teilt daher mit, dass es seitens der CDU-Ratsfraktion eher eine Enthaltung, aber kein Nein zu dieser Vorlage geben wird.

Herr Dr. Stadler gibt Herrn Wiek insoweit Recht, dass innerhalb der Fraktion noch nicht abschließend geklärt sei, wie man sich mit der Geschäftspolitik der Wasserwerk Alfeld GmbH zukünftig orientieren werde. Daher wird der heutige Beschluss zunächst mitgetragen.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) ermächtigt den Bürgermeister, modifizierte Ausfallbürgschaften in Höhe von bis zu 700.000 € gegenüber Kreditinstituten zugunsten der Wasserwerk Alfeld GmbH, Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine), einzugehen und entsprechende Schuldanerkenntnisse zu unterzeichnen.“

- e i n s t i m m i g -

12. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

13. Anfragen

Keine.

Da keine Anfragen gestellt werden, schließt **Herr Schliestedt** die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) um 19.05 Uhr.

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführerin:

(Schliestedt)

(Beushausen)

(Pinar)